Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dienstleistung und Modelle für die gemeinsame Organisation von Sicherheitsleistungen (DiregKomp)

Sicherheitsdienstleistungen für Wasserversorger

Die Wasserversorgung stellt eine essenzielle Infrastruktur dar, die vor Naturgefahren, menschlichem und technischem Versagen sowie vor kriminellen und terroristischen Eingriffen geschützt werden muss. Um auf Schadenslagen und kritische Notlagen optimal vorbereitet zu sein, benötigt jeder Versorgungsinfrastrukturbetreiber konkrete Maßnahmen und Strategien für den Fall eines sicherheitsrelevanten Ereignisses. Ziel des Projektes ist es, insbesondere die kleinen und mittleren Wasserversorger bei der Optimierung von sicherheitsrelevanten Aufgaben systematisch zu unterstützen und die Gestaltungsspielräume in den Systemen zur Verbesserung der Sicherheit zu optimieren.

Das Projekt DiregKomp erstellt ein modulares Konzept, um damit Dienstleistungen zur Analyse und Verbesserung eines betreiberbezogenen Schutzsystems abzuleiten. Zu den geplanten Dienstleistungen zählen zum Beispiel Analysen zum aktuellen Stand des Schutzsystems, Weiterbildungsangebote zu diesem Thema und die Moderation von Abstimmungsprozessen für gemeinsame Sicherheitsstandards und ineinander greifende Schutzsysteme.

Die Dienstleistungen werden anwendungsnah konzipiert und kommen sowohl den Sicherheitsdienstleistern im Verbund als auch kleinen und mittleren Betreibern kritischer Infrastrukturen im Sektor Wasserversorgung zugute.

Gesundes Trinkwasser aus der Leitung
(Quelle: ©iStockphoto.com/Mikkel William Nielsen)

Bekanntmachung
KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Projekttitel
Dienstleistung und Modelle für die gemeinsame Organisation von Sicherheitsleistungen (DiregKomp)

Laufzeit
11/2010 – 11/2012

Projektpartner
- Universität Potsdam - Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government, Potsdam
- Pretherm GmbH, Berlin

Assoziierte Partner
- Berliner Wasserbetriebe
- Wasser- und Abwasserzweckverband Calau
- Ministerium des Innern des Landes Brandenburg – Referat für Brand- und Katastrophenschutz, Potsdam

Verbundkoordinator
Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau
Universität Potsdam, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government
August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam
Tel.: +49 331 9773-379
ngronau@wi.uni-potsdam.de